

Erstes Kapitel.

Der Kaufmann und der Steuermann.

Goldig und klar ging an einem frischen Oktobermorgen des Jahres 1697 die Sonne über der großen, schönen und reichen Handelsstadt Amsterdam auf, und goldig blitzten und funkelten die Spitzen der vielen hohen Türme den jungen Sonnenstrahlen entgegen. Die Straßen und Plätze begannen sich mit thätigen Menschen zu füllen. Amsterdam hat seinen Namen von der Amstel, welche die Stadt mit ihren zwei Armen durchfließt, erhalten. Im 13. Jahrhundert noch ein armseliges Fischerdorf, war Amsterdam gegen Ende des 17. Jahrhunderts bereits zu einer Stadt herangewachsen, die 90 durch 290 Brücken miteinander verbundene Inseln mit ihren Gebäuden bedeckte und die Gestalt eines halben Mondes bildete. Lediglich der Handel hatte diese erstaunliche Umwandlung bewirkt, der Handel, der die Enden der Erde miteinander verbindet, Bildung verbreitet und der Ausbreitung des Christentums den ersten Weg bereitet. In der That war es zu verwundern, wie ein kleines kaum den Boden behauptendes Sumpfland es im 17. Jahrhundert dahin brachte, mit den größten europäischen Reichen Krieg anzubinden, das Schicksal ganzer Völker in der Wagschale zu halten und so große Reichtümer aufzuhäufen. Das alles war nur möglich durch den ausgedehnten Handel auf allen